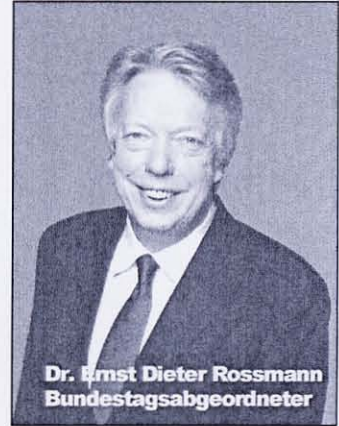


Thomas Hölck
Landtagsabgeordneter



Dr. Ernst Dieter Rossmann
Bundestagsabgeordneter

Wählen ist cool!

Liebe Erstwählerinnen, liebe Erstwähler,

es lohnt sich, bei der **Bundestagswahl bzw. Landtagswahl am 27. September 2009** Ihre Stimme abzugeben.

Denn obwohl man sich vielen Dingen im Leben entziehen kann – der Schule, der Enge des Elternhauses, schlechter Musik: **Wenn es um Politik geht, gibt es kein Entkommen.** Die aktuelle Diskussion um die Einführung von Studiengebühren in anderen Bundesländern ist nur ein Beispiel. Die Gestaltung unseres Schulsystems, die Rechte von Auszubildenden und die soziale Absicherung jener, die keine Lehrstelle bekommen, sind weitere. Gibt es genug Geld für Jugendprojekte? Erhalten die Vereine genügend Zuschüsse, um arbeiten zu können?

Die Politik – und damit die von uns allen gewählten Frauen und Männer in Parlament und Regierung – bestimmen wichtige Bereiche unseres Lebens. Auch bei denen, die nicht wählen. Deshalb sollte jeder die Chance nutzen, seinen Einfluss zumindest bei der Wahl geltend zu machen. **Es ist nicht egal, von wem Sie regiert werden. Denn es betrifft Sie persönlich.**

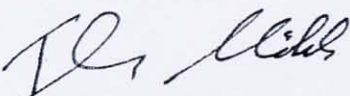
Wir bitten Sie: **Nutzen Sie diese Chance**, informieren Sie sich, löchern Sie die Kandidaten mit Fragen und treffen Sie die Wahl, die Sie für Ihr eigenes Leben als richtig ansehen. Und schließlich: Nur wer wählt, kann erfahren, wie spannend ein Wahlabend ist. Gehöre ich mit meiner Entscheidung zur Mehrheit? Freue ich mich über dieselben Ergebnisse wie meine Freunde?

Das hat fast schon sportlichen Charakter. Und weil Sport wie Politik nicht ohne Fairness funktioniert, haben wir noch eine Bitte: Entscheiden Sie sich für eine der demokratischen Parteien und erteilen Sie den Rechtsradikalen eine Absage. Denn die NPD ist gegen Wahlrecht und parlamentarische Demokratie, sie ist eine ausländerfeindliche und faschistische Organisation.

Zugegeben: „Wählen ist cool“ ist ein griffiger Slogan. Aber er ist auch wahr:

Wählen lohnt sich!

Ihr



Thomas Hölck,
SPD-Landtagsabgeordneter

Ihr



Dr. Ernst Dieter Rossmann,
SPD-Bundestagsabgeordneter

P.S. Haben Sie Fragen an Ihre Kandidaten oder möchten Sie mehr über unsere Wahl-Inhalte erfahren? Rufen Sie uns an unter 04129/1387 (Thomas Hölck) oder 04101/200639 (Ernst Dieter Rossmann) oder besuchen Sie unsere Homepages: www.thomas-hoelck.de oder www.ernst-dieter-rossmann.de.

Wieder lügt die SPD im Wahlkampf!

Die beiden SPD-Kandidaten **Thomas Hölck** (Landtagsabg.) und **Dr. Ernst Dieter Rossmann** (Bundestagsabg.) haben sich etwas Geniales zur Wahl am 27.09.2009 einfallen lassen. Die Erstwähler per Brief anzuschreiben und das bildungspolitische Defizit, verursacht durch eine politisch „korrekte“ Pädagogik von oben, durch ihre persönliche Stellungnahme noch weiter zu vertiefen.

Dabei greifen beide SPD-Kandidaten zur Sprache des jugendlichen Immigrantenumfeldes und der Träger der verkehrt aufgesetzten Baseballcaps, um akzeptabel „zu wirken“.

Als Einleitung in ihrem Brief heißt es: **Wählen ist cool!** Soweit so schlecht !

Aber viel schlimmer ist der vorletzte Absatz, wo der Wahlvorgang mit einem sportlichen Ereignis verwechselt und mit **Lügen** garniert wird. Dort heißt es im zweiten Absatz:

„Und weil Sport nicht ohne Fairness funktioniert haben wir noch eine Bitte: Entscheiden Sie sich für eine der demokratischen Parteien und erteilen Sie den Rechtsradikalen eine Absage. Denn die NPD ist gegen Wahlrecht und parlamentarische Demokratie, sie ist eine ausländerfeindliche und faschistische Organisation“.

Das ist eine klare Irreführung der Erstwähler! Mit solchen Methoden zerstört man die Glaubwürdigkeit einer echten Demokratie! Gerade die NPD fordert eine direkt Beteiligung des Volkes an politischen Entscheidungen durch Volksentscheide in wichtigen Fragen der Nation. Nirgends im NPD-Programm sind derartige Dinge niedergelegt, wie sie Rossmann und Hölck behaupten!

Übrigens, wo waren denn die „Demokraten“ der SPD als es darum ging die DM abzuschaffen, deutsche Soldaten zu Kampfeinsätzen in Bosnien und in Afghanistan zu entsenden, die Oder-Neiße-Linie als polnische Westgrenze anzuerkennen, oder die Souveränitätsrechte der BRD immer mehr an die undemokratische EU zu verschachern?

Wir haben nicht gehört, daß die SPD sich für Volksentscheide stark machte, wenn es darauf ankam! Vielmehr hat die Simonis-SPD das Ergebnis eines Volksentscheides in Sachen Rechtschreibreform in Schleswig-Holstein im Jahre 1998 kraft Regierungsgewalt rückgängig gemacht!

So wie der Verfasser dieser Zeilen „solche Demokraten“ in den Reihen der SPD immer wieder angeschrieben und aufgefordert hat, ihre frechen Behauptungen zu beweisen oder sich mit ihm öffentlich an einem Ort ihrer Wahl auseinanderzusetzen, genauso hartnäckig haben diese es versäumt, ihre Behauptungen mit Beweisen zu untermauern oder sich einem Streitgespräch zu stellen.

So auch am 29.08.2009 als der SPD-Spitzenkandidat Ralf Stegner in Pinneberg sich weigerte die Fragen des NPD-Kandidaten Ingo Stawitz sachlich und kompetent zu beantworten! Die einzige Antwort die Stegner dem NPD-Kandidat Stawitz auf seine Fragen geben konnte war: „Mit Rechtsradikalen bzw. mit Nazis rede ich nicht!“ Wahrlich, ein Markenzeichen der sozialdemokratischen Intelligenz!

Bewahre uns vor solchen Demokraten!

Ingo Stawitz

Kandidat im WK 27 (Pinneberg-Elbmarschen) LTW

Kandidat im Wahlkreis 7 (Pinneberg) BTW